

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Müllner vor der Gondel: Das Innere hat er gemütlich eingerichtet

Nach Weltrekord von Franz Müllner: Strongman stellt sich Gondel in den Garten

Am Hausparkplatz von Franz Müllner (46), dem stärksten Mann Österreichs, steht jetzt die Gondel Nummer 16 des Wiener Riesenrades. Sie war Drehort für den Bond-Streifen „Der Hauch des Todes“ und Teil seines Weltrekordes im Prater. Mit einem Spezial-Sattelzug ging es kürzlich von Wien bis in den Lungau.

„Lange haben wir die Gondel noch nicht hier. Trotzdem waren schon rund Tausend Schaulustige da, um Fotos zu machen“, erzählt Franz Müllner der „Krone“. 2013 schob er mit immenser Muskelkraft das Riesenrad in Wien an, insgesamt 244 Tonnen. Danach war ihm klar, er will ein Andenken. Das bekam er jetzt auch in Gondelform. Laufend wurden in Wien alte Gefährte durch neue ersetzt, die ausgedienten Gondeln konnte man ersteigern. Angeblich soll auch Arnold Schwarzenegger eine besitzen: „Die Leute fragten mich schon, ob das jetzt mein neues Zuhause wird“, lacht Müllner. Denn in der Gondel fehlt es an keinem Luxus: Steckdosen für TV und Strom, ein gemütlicher Tisch und ein vertrauter Duft nach Almhütten.

Um sich auf künftige Weltrekorde vorzubereiten,

hat Müllner etwas besonderes vor: „Einmal in der Woche setze ich mich in die Gondel und gehe meiner großen Leidenschaft nach: Dem Zigarrenrauchen.“